

Das Eichhörnchenprojekt

Eine Kooperation der KITA Wingertswichtel und der Grundschule Am Selzbogen

Zunächst tasteten sich sowohl die Schwalbenkinder in der KITA als auch die 2. Klasse der Grundschule mit ersten Erkundigungen und Informationen an das Thema heran. Im Kunstunterricht wurden die ersten Eichhörnchenbilder gestaltet, die das possierliche Tierchen in verschiedenen Lebensbereichen darstellten. Bei der milden Witterung zum Jahresende waren die Eichhörnchen draußen noch oft zu beobachten.

Am **2. November 2011** besuchten die Schwalbenkinder die Grundschule. Bei einem gemeinsamen Büchereibesuch mit der 2. Klasse wurde nach Wissenswertem über das Eichhörnchen gestöbert und auch schon einiges davon vorgelesen. Anschließend wurden im Klassensaal der 2. Klasse die großen Eichhörnchenbilder präsentiert, die sowohl die Schwalbenkinder als auch die Schüler der 2. Klasse in Gemeinschaftsarbeit hergestellt hatten. Die Schwalbenkinder hatten das Tier mit Blättern gestaltet, die Zweitklässler klebten es mit Kügelchen aus Seidenpapier. Dann hatten die Kinder die Aufgabe, in Partnerarbeit Quizfragen und Rätsel zum Eichhörnchen zu lösen, wobei sich herausstellte, dass das Wissen über das Tierchen schon ziemlich umfangreich war.

Nach dieser ersten gemeinsamen Aktion wurde in der KITA und in der Grundschule das Thema weiter vertieft. Die 2. Klasse fertigte im Kunstunterricht, angeregt durch das Buch eines Künstlers, Radierungen des Projekttieres an - eine schwierige Arbeit, die jedoch teilweise recht gut gelang. Die KITA-Gruppe stellte einen Weihnachtsbaum für das Eichhörnchen auf, der mit allerlei Naschwerk geschmückt wurde.

Die zweite gemeinsame Aktion zwischen KITA und Grundschule war ein Besuch im Naturhistorischen Museum in Mainz am **24. Januar 2012**. Dort gab es eine allgemeine

Führung zum Thema "Heimische Waldtiere" und einen speziellen Vortrag über das Eichhörnchen, der das Vorwissen der Kinder noch erweiterte.

Jetzt waren die Grundschulkinder mit ihrem Wissen auch für den Deutschunterricht bestens vorbereitet. Nach Wortsammlungen zum Thema schrieben sie ihr gesammeltes Wissen in einem Aufsatz auf.

Die dritte gemeinsame Aktion fand am **6. Februar 2012** statt. Die 2. Klasse besuchte die Schwalbenkinder im Springmauszimmer der KITA. Nach einem Begrüßungslied der KITA-Gruppe und dem Squirrel-Song der Grundschüler lasen die Zweitklässler den Schwalbenkindern einige ihrer Aufsätze vor. In der Mitte des Zimmers war der inzwischen leer gefutterte Eichhörnchen-Weihnachtsbaum aufgestellt. Im Kreis darum legten die Grundschüler ihre Eichhörnchen-Radierungen und -Mandalas zum Anschauen für die KITA-Kinder. Diese hatten aus Erdnüssen neuen "Weihnachtsbaumschmuck" gebastelt, mit dem die Zweitklässler zum Abschluss des Besuchs den Baum neu schmücken durften.

Zum Ausklang des Projektes wurden in der 2. Klasse als Bastelarbeit noch Eichhörnchen-Kinos hergestellt. Nun war genug Material für die Präsentation der Projektarbeit am **23. März 2012** vorhanden.

Die Projektleiterinnen Erika Haas, Britta Kämpfert und Monika Kastleiner sind stolz auf die gute und erfolgreiche Mitarbeit der Kinder. Die gemeinsame Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen hat allen viel Freude gemacht.